Pressemitteilungen

SCHÖFFEL UND KANIBER: STARTSCHUSS FÜR NEUES ÄMTERGEBÄUDE IN MARKTREDWITZ – Behördenverlagerung schreitet weiter voran // Freistaat investiert rund 13,7 Millionen Euro

26. Juli 2024

„Der Freistaat treibt die Verlagerung von Behörden in den ländlichen Raum weiter massiv voran – eine gute Nachricht für die Menschen in ganz Bayern. Es freut mich besonders, dass wir heute den Startschuss für das neue Ämtergebäude in Marktredwitz geben können! Dies ist ein weiteres sichtbares Zeichen für die Stärke unserer Zukunfts- und Innovationsregion Oberfranken. In dem neuen Bau wird zukünftig ein Teil der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und eine Außenstelle des Landesamtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung eine neue Heimat finden. Der Freistaat investiert hierfür rund 13,7 Millionen Euro! Ob die Stärkung unserer Region, die Entlastung der Großstädte, die Verbesserung der Infrastruktur vor Ort oder die Schaffung neuer Arbeitsplätze nah bei den Menschen – die positiven Auswirkungen der Behördenverlagerung sind zahlreich und vielseitig. Es freut mich, dass künftig die Stadt Marktredwitz, die gesamte Region und ganz Oberfranken noch mehr hiervon profitieren werden“, hob Finanz- und Heimatstaatssekretär Martin Schöffel beim Startschuss zu den Baumaßnahmen in Marktredwitz hervor.

„Jetzt ist mit dem Beginn der Baumaßnahme ein sehr wichtiger ‚Meilenstein‘ erreicht. Bisher arbeiten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und des Servicezentrums eGovernment BayernServer in mehreren getrennten Gebäuden. Ich freue mich sehr für alle, dass sie schon ab Ende 2025 in einem modernen Neubau in angenehmer Atmosphäre gemeinsam an einem Strang ziehen können. Abgesehen von diesem besseren Miteinander stärken wir durch die neue Baumaßnahme und das Zusammenlegen der Behörden auch den ländlichen Raum. Und der Standort Marktredwitz wird dadurch aufgewertet“, erklärte Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber anlässlich der Grundsteinlegung in Marktredwitz.

Im Rahmen der Behördenverlagerung entsteht in Marktredwitz ein modernes Bürogebäude für zukünftig rund 25 Beschäftigte des IT-Dienstleistungszentrums als Bestandteil des Landesamts für Digitalisierung, Breitband und Vermessung sowie rund 60 Beschäftigten der Staatlichen Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Rund 75 Prozent der zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bereits vor Ort und in temporär angemieteten Räumlichkeiten untergebracht. Der Freistaat Bayern investiert in die neue Baumaßnahme mit über 1.700 Quadratmetern hochmoderner Nutz- und Büroflächen rund 13,7 Millionen Euro. Die Fertigstellung des Gebäudes sowie der Einzug der Mitarbeitenden sind für Ende 2025 geplant.

Das IT-Dienstleistungszentrum des Freistaats Bayern stellt leistungsfähige und zukunftsorientierte E-Government-Anwendungen sowie zentrale Infrastrukturen für den Betrieb von IT-Systemen für die Verwaltung und die Gerichte in Bayern zur Verfügung. Der Standort Marktredwitz liefert insbesondere projektbezogene Unterstützung der Ressorts bei der Konzeption, Entwicklung und Durchführung von

Verfahren im eGovernment-Bereich. Daneben unterstützt das Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung die Breitbandversorgung im ländlichen Raum. Zudem zählen die Vermessung und Geoinformation in Bayern sowie die Bereitstellung geografischer Daten und Kartenmaterial zu dessen Aufgabenbereichen.

Die Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unterstützt das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus bei der Führung der Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Sie ist eine zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung und übernimmt zahlreiche Aufgaben in den Bereichen Förderung sowie Hoheitsvollzug. Insbesondere der Vollzug und die Abwicklung einer großen Anzahl an Förderprogrammen ist Aufgabe des Standorts Marktredwitz.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers